

zum Herausnehmen

Neustart

Liebe Freundinnen und Freunde von www.andisreisen.at, mein Reiseecho geht in die nächste Runde.

Sind wir nicht alle ständig auf Reisen? Manchmal gehen wir kleine Wege, wie den von zu Hause zur Arbeit und dann sind es wieder ganz große Schritte in unserem Leben, manchmal belanglos, manchmal lebensverändernd: Das Ende unserer Schulzeit, ...unsere erste Wohnung. Gut, wenn wir jemanden zur Seite haben, der uns an seinen Erfahrungen teilhaben lässt!

Termine

GR und LAbg Luise Däger-Gregori, Msc. und ihr Teams laden ein zum **„Adventpunsch“ Event** am 08.12. ab 17 Uhr Asperner Heldenplatz 12, 1220

Lions Wien-Donau Punschstand 29. November 2024 – 21. Dezember 2024 Gärtnerei Kalch, Langobardenstraße 121, 1220
www.lions-wiendonau.at

Kulturring- Wintersonnwendfeier (mit musikalischer Begleitung) bei Tonis Inselgrill am 21.12. um 19:00 Uhr. Shuttledienst zwischen U2-Station Donaustadtbrücke und Veranstaltungsort ab 17:00 Uhr
www.fb.com/kulturring22

Ball der Generationen Freitag, 24.1.2025 – 17.30 Uhr Stadtsaal, Hauptplatz 12 2301 Groß Enzersdorf
www.pvoe22aktiv.at

Roter Nelken Ball 15.2.2025, Einlass ab 18:00 Stranddomizil, Am Mühlwasser 6 Karten vor Ort oder unter 0676 918 99 99

Ball der Donaustädter:innen 2025 22. Februar 2025 ARIANA Seestadt Christine-Tovailon-Straße 4 1220 Wien
donaustadt-ball.at

Ausblicke und Einblicke - Tagesausflüge am Rande von Bratislava



Ein atemberaubender Blick vom Devínska Kobyla Observation Tower hinunter ins überschwemmte Dreiländereck



Stimmungsvoller Sonnenuntergang betrachtet von der Brücke des Slowakischen Nationalaufstandes in Bratislava (Most SNP)



Zugang zur Burg Devin, schön, aber geschlossen



im Skulpturengarten

Die Burg Devín (Theben) und die kleinen Karpaten.

Unsere Reise führte uns wieder nach Bratislava. Diesmal mit dem Schwerpunkt wandern / spazieren gehen.

Mein erster Tipp: Wenn Sie zu zweit oder zu dritt längere Strecken zurücklegen, fahren Sie in Bratislava mit dem Bolt / Taxi. Öffis sind eventuell günstiger, allerdings lassen sich mit Taxi wertvolle Zeit beim Tagesausflug einsparen.

Pro Strecke eine halbe Stunde gespart ist eine Stunde mehr an der frischen Luft!

Wir haben z. B. im Taxi bei der Fahrt von unserem Hotel zur Burg Theben und retour 40 Minuten gegenüber den Öffis eingespart.

Nichts geht über eine gute Reiseplanung. Das vorangegangene Hochwasser und die Hochwasserschutzanlagen am Fuß der ehemaligen Festung resultierten in einer leider nicht zugänglichen Burg. Wir nutzten nach einem kräftigen Mittagessen die Gelegenheit und machten uns auf den Weg den Berg hinauf Richtung kleine Kaparten. Die erwartete Aussichtsplattform Devínska Kobyla Observation Tower hatten wir nicht am Radar. Der Rundblick ist beeindruckend und auf jeden Fall eine Anreise wert. Es gibt neben dem "Waldweg" auch die Möglichkeit über eine befestigte Straße zur Plattform zu

gelangen.

Auf dem Panoramafoto oben sind noch die Reste der großflächigen Überschwemmung im September erkennbar. Wir wanderten weiter zum Sandberg am Thebener Kogel.



Sandberg am Thebener Kogel

Der Sandberg ist ein Überbleibsel des badischen Tertiärmerees, das sich vor 15 Millionen Jahren bis an diese Stelle erstreckte. Viele hundert Fossilienarten wurden hier gefunden, z.B. etwa Hai-zähne, Walskelette, Überreste von Rüsseltieren, Affenknochen bis zum Dryopithecusgebiss. Heute nisten dort unzählige Vögel.

Das Danubiana Meulenstein Kunstmuseum

Am nächsten Tag ging es per Taxi zum Danubiana Meulenstein Kunstmuseum (Zeit mit dem Taxi 52 Minuten, Zeit mit den Öffis: 116 Minuten)

Das Museum liegt auf dem halbinselförmigen Ende eines Dammes des Stausees von Gabčíkovo am Südufer der Donau.

https://de.wikipedia.org/wiki/Danubiana_Meulenstein_Art_Museum
Den Besuch des Museums sollten

sie zumindest einmal bei einem Bratislavabesuch einplanen. Wir hatten Wetterglück und konnten die Freiflächen und den Skulpturengarten bei strahlendem Sonnenschein genießen.



BLUE BUBBLES“ von Jiří Georg Dokoupil

Wir hatten auch die Gelegenheit die Sonderausstellung Hermann Nitsch - Tribute of Colours zu besuchen.



Hermann Nitsch - Tribute of Colours

Unser Tipp:

Vom Kaffeehaus des Museums aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Flussdelta. Die Installationen im Freigelände laden zum Verweilen und Fotografieren ein.

Mehr auf

www.andisreisen.at